

Prüfungsdauer: 4 h

die Pflichtaufgabe zählt 33%

die Wahlaufgabe zählt 67%

TIERSCHICKSALE

Lesen Sie die vier Aufgabenstellungen aufmerksam durch.

Aufgabe 1 ist Pflichtaufgabe. Aus den Aufgaben 2, 3 und 4 wählen Sie diejenige aus, die Ihnen am meisten zusagt.

Zur Bearbeitung der Aufgabe 1 und der Aufgabe Ihrer Wahl haben Sie insgesamt vier volle Stunden Zeit. Die angegebenen Zeiten gelten als Richtzeiten.

Ich wünsche Ihnen für die Arbeit viel Freude und gutes Gelingen!

Florentin Meyer



Tierschicksale, Franz Marc 1913

1. Skizzieren_Tierstudien (60 Min):

Positionieren Sie das Tiermodell aus Plastik auf der Modellierdrehscheibe so, dass es in leichter Aufsicht vor Ihnen steht. In einer Skizzenserie von 5 Skizzen stellen Sie das Tier aus verschiedenen Perspektiven und möglichst umfassend dar. Sie können auch aussagekräftige Ausschnitte und Details der Tiergestalt zeigen.

Folgende Gesamtansichten des Tieres sind Pflicht:

- _ eine streng seitliche Proportionsstudie
- _ eine $\frac{3}{4}$ – Ansicht von vorne

Die Skizzen setzen Sie formatfüllend so auf ein Zeichnungspapier A3, dass eine lebendige und spannungsvolle Komposition entsteht. Empfehlenswert ist, die Komposition Ihres Blattes zuvor auf kleinerem Format zu klären. Die Skizzen dürfen sich stellenweise auch überlagern. Sie können linear und mit Tonwerten oder Schraffuren arbeiten.

Kriterien:

- _ Lebendigkeit des zeichnerischen Vortrages / 8 Pte.
- _ proportionale und anatomische Richtigkeit / 8 Pte.
- _ Komposition des Skizzenblattes / 8 Pte.

Abgabe:

1 Blatt A3 mit 5 Skizzen

Material:

Entwurfspapier A4
Zeichnungspapier Format A3
diverse Bleistifte, Radiersticks,
Radier- und Knetgummi

Modellierdrehscheibe
Schleich-Plastiktiere

2. Grafik_Cartoon in 4 Bildern (180 Min):

Erfinden Sie das Schicksal Ihres Tieres aus Aufgabe 1 und erzählen Sie dieses in einem Cartoon ohne Worte. Dieser Cartoon soll 4 Bilder umfassen und eine spannungsvolle Geschichte darstellen. Das Tier soll darin klar die Hauptrolle übernehmen, d.h. es muss in drei der vier Bilder erscheinen.

Suchen Sie zunächst frei skizzierend im Format A4 nach Ideen. Danach entwickeln Sie aus diesen Skizzen 2 Entwürfe zu Ihrem Cartoon im Format 42 x 10 cm.

Wählen Sie den interessanteren dieser Entwürfe aus. Optimieren Sie diesen, indem Sie den Rhythmus und die Dramaturgie zwischen den Panels differenzieren und klären. Es ist empfehlenswert, verbesserte Varianten eines Panels separat zu zeichnen und mit Scotch so in den Cartoon zu integrieren, dass Sie zwischen den Lösungsmöglichkeiten hin und her blättern können.

Pausen Sie Ihren endgültigen Entwurf mit Bleistift auf Zeichnungspapier im Format 42 x 10 cm durch. Achten Sie darauf, dass sowohl zwischen den Panels als auch oben und unten ein Streifen von ca. 3 mm frei bleibt.

Überarbeiten Sie schliesslich Ihre Arbeit mit den zur Verfügung stehenden Filzstiften so, dass Ihr Cartoon sich durch eine klare und doch persönliche grafische Sprache auszeichnet.

Kriterien:

- _ Qualität der Skizzen; Unterschiedlichkeit der beiden Entwürfe / 8 Pte.
- _ Idee, Verständlichkeit und Phantasie der endgültigen Geschichte / 8 Pte.
- _ Dramaturgie und Rhythmus des Cartoons / 8 Pte.
- _ klare persönliche grafische Sprache / 8 Pte.

Abgabe:

Skizzen
2 Entwürfe
1 Cartoon in 4 Bildern auf Zeichnungspapier

Material:

Skizzenpapier A4
Entwurfspapier 42 x 10 cm
Zeichnungspapier 42 x 10 cm

Bleistifte, Radiersticks,
Radier- und Knetgummi
Leuchtpulte

Filzstifte in drei verschiedenen
Dicken

3. Zeichnen_Tierschädel (180 Min):

Als Motiv zu dieser Arbeit aus der Beobachtung dient Ihnen ein Tierschädel und ein Tuch, auf welchem sie den Schädel einrichten. Das Motiv können Sie mit einer Tischlampe beleuchten.

Suchen Sie nach unterschiedlichen Möglichkeiten, Ihr Motiv zu komponieren und sich dabei bewusst auf das zur Verfügung stehende Format zu beziehen. Sie dürfen die beiden Schädelteile auch auseinanderlösen und das Tuch in Falten legen. Stellen Sie auf diese Weise drei möglichst unterschiedliche Skizzen von spannenden Kompositionen her. Die Mittel zum Skizzieren dürfen Sie frei wählen.

Wählen Sie die überzeugendste dieser Ideen aus und unternehmen Sie mit ihr den nächsten Schritt: Auf einem Tonwertpapier (Kohle oder Pastellkreide) A2 resp. Zeichnungspapier (Graphit) A2 soll das Motiv in einer malerisch-zeichnerischen Arbeit so umgesetzt werden, dass es darauf mindestens die Fläche eines A3-Formates einnimmt.

Das Aufliegen des Schädels auf der Unterlage, das Erfassen seiner Proportionen, die Darstellung der Körperlichkeit und das Herausarbeiten von Plastizität sind in dieser Aufgabe sehr wichtig.

Sie sollen in einer Weise arbeiten, die das verwendete Zeichnungs- resp. Malmaterial deutlich lesbar werden lässt. Achten Sie darauf, dass sich Zeichnung und Bildträger miteinander zu einem Ganzen verweben.

Kriterien:

Skizzen:

_ Unterschiedlichkeit und Qualität in den Kompositionsskizzen / 4 Pte.

Hauptarbeit:

_ Komposition und Formatbezug in der Hauptarbeit / 4 Pte.

_ Körperlichkeit und Plastizität / 8 Pte.

_ proportionale Richtigkeit, Statik des Objektes auf der Unterlage / 8 Pte.

_ malerisch-zeichnerischer Vortrag / 8 Pte.

Material:

Skizzenpapier A4

Bleistifte und diverse Gummis

Kohle, schwarzer Kohle- und weisser Kreidestift

oder: Graphitpulver, Graphitstifte, Bleistifte; diverse Gummis

oder: schwarze und weisse Pastellkreide

Tonwertpapier A2

oder: weisses Zeichnungspapier A2

Tischlampen

Abgabe:

drei Skizzen Format A4

1 Arbeit im Format A2

4. Malerei_Reaktion auf das Bild *Tierschicksale* von Franz Marc (180 Min):

Ausgangslage für diese Arbeit ist ein Ausdruck von Franz Marc's Bild *Tierschicksale* im Format A3 sowie Ihre Skizzen aus Aufgabe 1.

Der Auftrag besteht darin, ein eigenes Bild zu entwickeln und zu malen, welches mit demjenigen von Franz Marc in einem spannungsvollem Gegensatz steht. Gleichzeitig sollen Sie dafür sorgen, dass die beiden Bilder als Bildpaar gelesen werden können. In Ihrem eigenen Bild setzen Sie zudem sowohl den Qualitäts- als auch den Quantitätskontrast bildwirksam ein.

Entwickeln Sie die Komposition zu Ihrem Bild, indem Sie auf Transparentpapier geeignete Ausschnitte aus Ihrem Skizzenmaterial aus Aufgabe 1 sammeln. Klären Sie die kompositorischen Gegebenheiten in den *Tierschicksalen* sowie Ihre Möglichkeiten, darauf bildnerisch zu reagieren. Sie können dazu Ihre durchgezeichneten Skizzen ergänzen und abstrahieren.

Für Ihre definitive Komposition steht Ihnen gerastertes Transparentpapier A5 zur Verfügung. Sie können Ihre Komposition auf das (entsprechend gerasterte) Format A2 mittels der bekannten Methode vergrößern.

Ihr eigenes Bild wird bestimmt durch einen Farbklang aus 7 Farben, den Sie aus den vorliegenden Farbkarten auswählen. Dieser Klang soll den Qualitäts- und Quantitätskontrast in Ihrer Arbeit begünstigen.

Achten Sie beim Malen auf eine vielschichtige Malweise, die die Spuren der Werkzeuge sichtbar werden lässt und streben Sie eine in hohem Masse verdichtete Malarbeit an.

Kriterien:

- _ Spannung und Gegensatz zum Vorlagebild / 8 Pte.
- _ Bezüge mittels Farbe und Form zum Vorlagebild / 8 Pte.
- _ Deutlichkeit in der Umsetzung des Qualitätskontrastes / 4 Pte.
- _ Deutlichkeit in der Umsetzung des Quantitätskontrastes / 4 Pte.
- _ Lebendigkeit des malerischen Vortrages, Verdichtung / 8 Pte.

Abgabe:

Skizzenmaterial zur Komposition
malerische Arbeit im Format A2
Beiblatt A4 mit montiertem Farbklang (Farbkarten)

Material:

Bleistifte, Gummis, Skizzenpapier
Transparentpapier
gerastertes Transparentpapier A5
gerastertes Zeichenpapier A2
Kohle

46 Farbkarten

Ölpastellkreiden
Retouchierfirnis
Metallspachtel
diverse Pinsel

Acrylfarbe